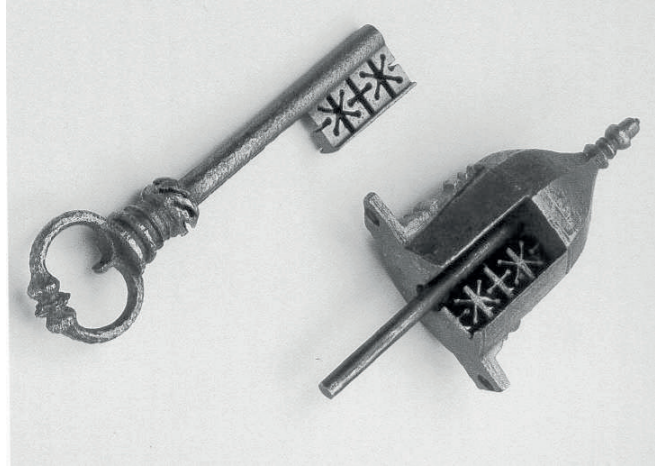


## Historisches von Uli Morgenroth



Die Entwicklung der Schließtechnik war ein ständiger Wettlauf. Mit jeder Verfeinerung, die ein Schlosskonstrukteur ersann, wurden auch die Methoden der Einbrecher immer ein wenig raffinierter. Die Geschichte der Sicherheitstechnik beginnt bereits im 3. Jt. v. Chr. mit den Hochkulturen des Vorderen Orients in Ägypten und Mesopotamien.

Mutter aller Schlösser ist das Fallriegelschloss. Das Fallriegelschloss ist nicht nur die älteste, sondern auch die erfolgreichste Schlosskonstruktion überhaupt. Es wird seit seiner ersten Verwendung vor rund viertausend Jahren bis heute irgendwo auf der Welt immer wieder hergestellt.

Das römische Reich war die erste ganz große Blütezeit der Schließtechnik. Die große Zahl römischer Schlösser und Schlüssel, die bei Ausgrabungen zu Tage gefördert wurden, zeugen von der großen Sachkenntnis der Handwerker dieser Epoche. In den Jahrhunderten nach dem Untergang des Römischen Reiches ging dieses technische Wissen für eine lange Zeit verloren.

Die Epoche der Renaissance war nicht allein die Wiedergeburt der Antiken Kunst und Architektur, sondern auch der Wiederentdeckung der technischen Leistungen der Antike. So kam es auch in der Schlossherstellung zu einer neuen Blüte.

Hauptsicherungselement der Schlösser dieser Zeit war die Besatzung. Durch die Besatzung kann man nur den Schlüssel

verwenden, der an der richtigen Stelle im Schlüsselbart Durchbrüche besitzt, die diese Eisenstäbe umgehen.

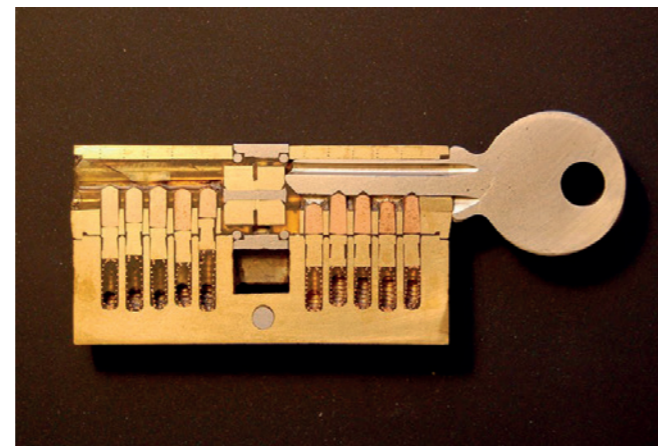
Die 96 Jahre zwischen 1778 und 1874 waren die kreativste Epoche, die die Schließ- und Sicherheitstechnik je erlebt hat. In diesem relativ kurzen Zeitraum wurden mehr wirklich grundlegende Erfindungen in diesem Bereich wie die von Bramah und Chubb gemacht als in den gesamten vorhergehenden zwei Jahrtausenden.

1861 patentierte der Amerikaner Linus Yale jr. seinen Schließzylinder, der bis heute in fast jeder Haustür eingebaut ist. Der Schließzylinder ist der Ur-Ur-Urenkel des Fallriegelschlosses, denn beide funktionieren ganz ähnlich. Es ist anzunehmen, dass Yale, der sehr an historischen Schlössern interessiert war, das uralte Fallriegelschloss kannte und sich von ihm inspirieren ließ.

Die Erfindung des ersten Mikrochips durch Jack Kilby im Jahre 1958 und dessen Serienproduktion ab den 1960er Jahren gab den Startschuss für die Digitale Revolution

Die Firmen der Schlossbranche begannen bereits in 1980er Jahren damit, elektronische Schließsysteme zu entwickeln.

Der Durchbruch gelang erst im Jahre 1995 als auf der Security Messe in Essen der erste Schließzylinder mit Transponder vorgestellt wurde. Zusammen mit neuen biometrischen Systemen eröffneten sich im Bereich der Zugangskontrolle nun vollkommen neue Dimensionen.



**Dr. Ulrich Morgenroth** studierte in Bochum, Münster und Oxford Archäologie und Geschichte. Der gebürtige Münsteraner ist seit Anfang der 2000er Jahre in Velbert, im Zentrum der Schlüsselregion beheimatet. Hier arbeitete er von 2005 - 2020 als Leiter des dortigen Schloss- und Beschlägemuseums.

Sein Forschungsschwerpunkt ist die Industrie- und Technikgeschichte. Vor allem zum Thema Schlossgeschichte und der Historie der Schließtechnik hat er zahlreiche Werke veröffentlicht. Seit 2020 ist er Kulturreferent der Stadt Velbert sowie zudem seit 2021 Leiter des Velberter Stadtarchivs.

## Fascinating history from Uli Morgenroth

*The development of the lock was an everlasting competition, because the methods of the criminals advanced with every improvement of the lock inventors. The history of security technology dates back as early as the third millennium B.C. to the ancient civilizations of Egypt and Mesopotamia.*

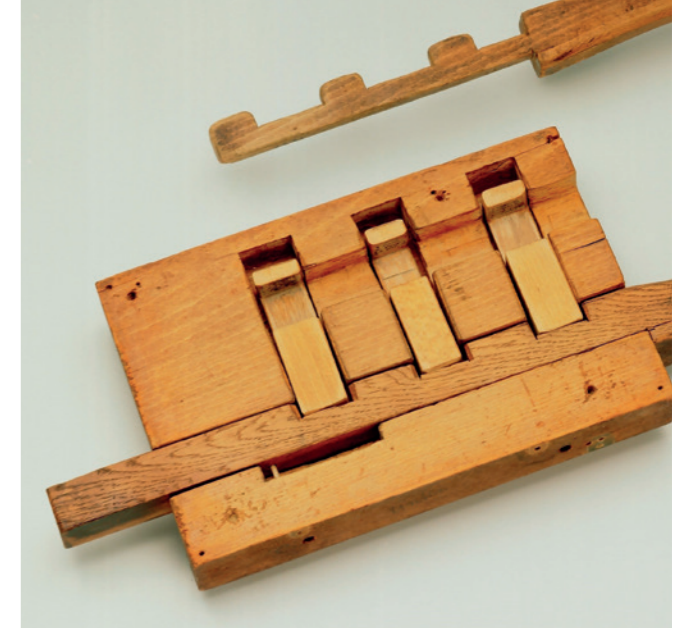
*The mother of all locks is the pin tumbler lock. It is not only the most ancient, but also the most successful lock design in history. Since its first use, around four thousand years ago, pin tumbler locks have continued to be produced until the present day.*

*The time of the Roman Empire was the first golden age of security technology. The large number of locks and keys that have been unearthed at archaeological excavations demonstrates the excellent expertise of the locksmiths of the era. In the centuries after the decline and fall of the Roman Empire, the knowledge of this technology was lost for many generations.*

*The age of the Renaissance saw the rediscovery of not only Greek and Roman art and architecture, but also their technological achievements. This led to a revolution in lockmaking. The best locks of the era were warded locks, in which only the key with the right incisions could circumvent the wards inside the lock and unlock it.*

*The 96 years between 1778 and 1874 were the most creative period of time in the entire history of mechanical security technology. This relatively short period saw more groundbreaking inventions, such as those of Bramah and Chubb, than the entire preceding two millennia.*

*In 1861 the American Linus Yale jr. got the patent for his cylinder lock, which can be found in most front doors around the world to this day. But the cylinder lock is the great great grandchild of the pin tumbler lock, because the two function on a similar basis.*



*Because Yale was very interested in history, it can be assumed that he knew the ancient pin tumbler lock and was inspired by it. The invention of the first microchip by Jack Kilby in 1958 and the start of its mass production in the 1960s were the starting point of the digital revolution.*

*In the 1980s, locksmiths had already begun to develop electronic security systems. The breakthrough however only came in 1995, when the first transponder lock was presented at the "Security" trade fair in Essen.*

*Together with new biometric systems, this opened up whole new dimensions in the field of access control.*



*Dr Ulrich Morgenroth studied archaeology and history in Bochum, Münster and Oxford. Born in Münster, he has lived in Velbert, in the centre of the key region, since the early 2000s. He worked here from 2005 to 2020 as director of the local Locks and Fittings Museum.*

*His research focuses on the history of industry and technology. He has published numerous works, particularly on the history of locks and the history of locking technology. Since 2020, he has been the cultural officer of the city of Velbert and the director of the Velbert city archive since 2021.*

